



WORT SCHRITT

» Sprachtherapie für Jung und Alt

WISSENSWERTES ÜBER UNS

Jessica Würdemann

Akademische Sprachtherapeutin und
zertifizierte Dyslexietherapeutin (LRS) nach BVL

Als gebürtiges Nordlicht hat es mich 2006 ins Rheinland gezogen, mittlerweile bin ich hier sehr stark verwurzelt. Meine Berufung habe ich zum Beruf gemacht; ich bin mit Leib und Seele Sprachtherapeutin. Das Studium neben elf Jahren Berufserfahrung sowie viele Fortbildungen geben mir Routine, halten mich auf dem aktuellsten Stand und sorgen dafür, dass Sie bei mir in guten Händen sind.

„Worte und Zauber waren ursprünglich ein und dasselbe.
Auch heute besitzt das Wort eine starke magische Kraft.“

Sigmund Freud



jw@wortschritt.net

Ann-Katrin Klusik

Staatlich anerkannte Logopädin

Bereits während meiner im Mai 2015 abgeschlossenen Ausbildung konnte ich zahlreiche praktische Erfahrungen im logopädischen Bereich mit Erwachsenen und Kindern sammeln. Ich bin aus Überzeugung Logopädin und arbeite mit einem hohen Maß an Motivation, Einfühlungsvermögen und Geduld mit großen und kleinen Patienten. Die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen und Supervisionen sind für mich eine Selbstverständlichkeit. In Form eines Fernstudiums erwerbe ich zur Zeit den Bachelor of Arts im Studiengang Gesundheitsmanagement.

„Auch aus Steinen, die einem in den Weg
gelegt werden, kann man Schönes bauen.“

Johann Wolfgang von Goethe



ak@wortschritt.net

BEGEISTERUNG FÜR SPRACHE

Kommunikation

Der Mensch hat mehrere Wege zur Kommunikation. Wir können verbal, nonverbal (Körpersprache/Haltung, Gestik, Mimik) oder schriftlich kommunizieren. Sprache ist eines der wertvollsten Güter unserer Gesellschaft und dabei mehr als eine Form, mehr als reines Mittel zum Zweck oder mehr als ein Bildungsindikator.

Mittels Sprache treten wir in den Kontakt zu anderen Menschen und gestalten diesen hierüber wertschätzend oder abwertend, aktiv oder reaktiv, dominierend oder unterwerfend. Wir sind soziale Wesen, die mittels Kommunikation immer etwas erreichen möchten (Integration in eine Gruppe, Anerkennung, Gedanken- und Wissensübermittlung, Regelung von Arbeitsabläufen) und dabei eine entsprechende Form für den zu übermittelnden Inhalt finden müssen.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung,

... um Wort für Wort und Schritt für Schritt zum Fortschritt zu gelangen! Wir sind darin ausgebildet, bei Menschen jeden Alters eine Sprach-, Stimm-, Sprech-, Hör- und /oder Schluckstörung zu therapieren.

Ob Klein oder Groß - es können aus den unterschiedlichsten Gründen Schwierigkeiten mit der Sprache, dem Sprechen, Schlucken oder mit der Stimme entstehen. Um diese Aspekte mit Ihnen gemeinsam bewältigen oder minimieren zu können, steht Ihnen ein junges und motiviertes Team mit Freude an der Sprachtherapie zur Seite.

Überzeugen Sie sich doch einfach selbst,
wir freuen uns auf Sie!

” MAN KANN NICHT , NICHT KOMMUNIZIEREN



THERAPIEANGEBOT FÜR KINDER

Therapieangebote für Kinder und Jugendliche

Die Fähigkeit, sich mitzuteilen und mit anderen zu kommunizieren ist in der Kindesentwicklung sehr wichtig. Die Voraussetzung hierfür ist eine physiologische, altersgemäße sprachliche und stimmliche Entwicklung. Viele Kinder benötigen hier ein wenig Unterstützung durch einen Logopäden/ Sprachtherapeuten.

Sprache:

- Sprachentwicklungsverzögerung oder Sprachentwicklungsstörung (u.a. Late Talker, Sprachentwicklungsstörung bei geistiger Behinderung)
- Störungen des Sprachverständnisses
- Wortschatzdefizite und Wortfindungsstörungen (semantisch-lexikalische Störung)
- Störungen im Bereich Grammatik (Dysgrammatismus)
- auditive Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörung (z.B. Lautdifferenzierungsschwäche, Lautlokalisationsschwäche, Störung der auditiven Merkfähigkeit))
- Kommunikationsanbahnung mittels unterstützter Kommunikation bei Menschen mit Behinderung

Sprechen:

- Aussprachestörungen (Artikulationsstörung/ Dyslalie)
- Redeflussstörungen (Stottern, Poltern)
- Nasalität (Rhinophonie, Rhinolalie)

Stimme:

- kindliche Stimmstörungen (Dysphonie)
- Mutationsstimmstörungen

Schlucken:

- Ungleichgewicht der Gesichts-, Hals- und Mundmuskulatur und daraus resultierendes falsches Schluckmuster (myofunktionelle Störungen)



ERWACHSENE

Therapieangebote für Erwachsene

Durch diverse Erkrankungen, einen Schlaganfall oder weitere Faktoren kann es auch im Alter zu sprachlichen und stimmlichen Beeinträchtigungen kommen.

Sprache:

- zentrale Sprachstörungen in Folge von neurologischen Erkrankungen (Aphasie nach Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Trauma etc.)
- altersbedingte Sprachstörungen
- Kommunikationstherapie bei Menschen mit Behinderung

Sprechen:

- Sprechstörungen (Sprechapraxie, Dysarthrie)
- Redeflussstörungen (Stottern, Poltern)

Stimme:

- funktionelle, organische und psychogene Stimmstörungen (Dysphonie)
- Therapie bei Stimmlippenlähmungen

Schlucken:

- alters- oder erkrankungsbedingte Schluckstörungen (Dysphagie)

Zusatzangebote

Darüber hinaus bestehen Möglichkeiten für:

- Fortbildungen (Vorträge für Lehrer, Erzieher und Pflegepersonal)
- Kurse/Beratungen für Eltern und Angehörige
- Informationsangebote und Informationssprechstunde
- Angebote für Therapien bei Lese-Rechtschreibschwierigkeiten (LRS) auch im Zusammenhang mit Förderungen über das Jugendamt und Eingliederungshilfen (§35 a des SGB VIII)



... und Schritt für Schritt

SO FINDEN SIE UNS

Wortschritt · Würdemann und Klusik GbR

info@wortschritt.net · www.wortschritt.net

Hauptstraße 45 · 40764 Langenfeld · Telefon 0 21 73 - 686 77 33 · Fax 0 21 73 - 686 77 34



Sie erreichen uns bequem, wenn Sie über die B8 in die Hauptstraße einfahren.

Ein paar Meter weiter auf der rechten Seite steht ein sehr auffälliges orangefarbenes Haus; hier finden Sie uns in der 1. Etage.

Kostenlose Parkplätze befinden sich an der Ecke Schulstraße / Montessoristraße. Die nächste Bushaltestelle ist der „Berliner Platz“.

Wort für Wort und Schritt für Schritt ... zum Fortschritt